SOG und Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **142 (1976)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

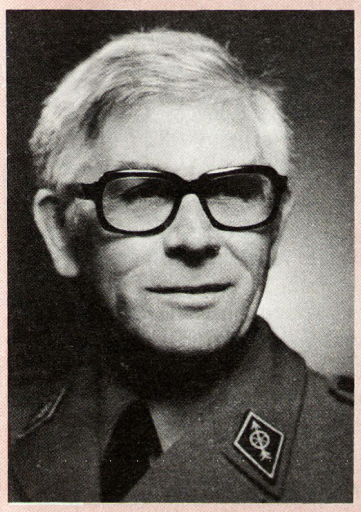
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SOG und Sektionen

Redaktionsschluß am 1. des Vormonats



Generalversammlung SOG

Vorgängig der Generalversammlung vom 13. Juni in Montreux tagten die Präsidentenkonferenz und die **Delegiertenversammlung.** Letztere genehmigte den Tätigkeitsbericht 1973 bis 1976, die Abrechnung 1973 bis 1976 sowie das Budget 1976 bis 1979. Sie wählte Oberst Walter Kälin (Photo) zum neuen Präsidenten der SOG für die beginnende dreijährige Amtsperiode und bestellte das neue Zentralkomitee. Damit wurde erstmals ein Schwyzer Zentralpräsident. Der neue Statutenentwurf stieß teilweise auf starken Widerstand in bezug auf die Präsidentenkonferenz, die zum eigentlichen Entscheidungsorgan hätte werden sollen. Schließlich wurden die neuen Statuten mit einigen Abänderungen genehmigt. Auch wurden Arbeit und Verdienste des scheidenden Zentralpräsidenten, Oberst Huber, Lausanne, gewürdigt.
An der **Generalversammlung** der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, die rund 33 000 Mitglieder und 40 Sektionen umfaßt, sprachen der Generalstabschef über das Armeeleitbild 80, der Ausbildungschef über den Entwurf zum neuen Dienstreglement und Bundespräsident Gnägi über das neue Dienstreglement, die Revision des Militärstrafrechtes, die Münchensteiner Initiative und die Finanzen.

Spalte des SOG-Präsidenten

Die glanzvollen Tage der SOG-Generalversammlung in Montreux sind vorbei. Ich möchte den Delegierten der SOG an dieser Stelle nochmals danken für die ehrenvolle Wahl und das Zutrauen, das Sie dem neuen Vorstand aus der Urschweiz entgegenbringen. Im Sinne meines Tätigkeitsprogramms „Dialog" und „Vertrauen schaffen" möchte ich in Zukunft über die ASMZ dauernd in Kontakt bleiben mit allen Leuten, die sich für die Wehrhaftigkeit unserer Armee einsetzen, vom jungen Leutnant bis zum Chef des EMD und so weit wie möglich mit allen militärischen Verbänden bis hinunter zu den Soldatenvereinigungen.
Kaum im Amt, wurde der SOG-Vorstand zu einer Orientierung über das neue Dienstreglement und die Bestimmungen über das Verhalten der Angehörigen der Armee (VA 77) eingeladen. In einem Rundschreiben sind die Sektionen aufgerufen, bis Ende Juli ihre Stellungnahme abzugeben, so daß der SOG-Vorstand möglichst rasch dem EMD seine Vorschläge unterbreiten kann. Ich bitte die Sektionen, trotz dem Zeitdruck möglichst umfassend und bis hinab zu den Untersektionen dieses wichtige Problem zu behandeln. Als Kommissionspräsident DR und VA 77 wurde Oberstlt i Gst Kurt Reichlin bestimmt.

Im Zusammenhang mit dem Armeeleitbild 80 bereitet mir die Kontroverse über das Gebirgsarmeekorps, wie dies auch im Parlament zum Ausdruck kam, einige Sorgen. Man muß darüber reden, damit nicht die Gefahr besteht, daß ein Riß in der SOG entsteht. Der Generalstabschef schlägt mir eine Aussprache über diese Probleme mit der Leitung des EMD vor. Ich danke ihm dafür, und ich werde die Aussprache so bald wie möglich anberaumen.
Am 4. Juli fand eine Aussprache im erweiterten SOG-Vorstand über die Probleme der Panzerabwehr im Zusammenhang mit dem Fall „Nora" statt. Ebenfalls überlegen wir uns, wie die Finanzierung der im Armeeleitbild 80 vorgesehenen Maßnahmen im Planungsrahmen 1975 bis 1979 verwirklicht werden könne.
Als neuer Verwaltungspräsident der ASMZ wurde als Nachfolger von Herrn Oberstlt Nebiker neu Herr Major i Gst Küchler bestimmt. Herr Küchler als Rektor des KV Schwyz und als Verwaltungsratspräsident einer großen Baufirma hat alle guten Voraussetzungen für dieses nicht leichte Amt. Herrn Nebiker danke ich für seine Arbeit und seine großen Verdienste um die ASMZ.
Als Delegierter der SOG in der Kommission „Revue militaire suisse" habe ich als Nachfolger von Herrn Oberstlt Muret Herrn Oberstlt Devaud, Freiburg, bestimmt.

Die konstituierende Sitzung des neuen Zentralkomitees muß wegen der Ferien auf Ende August angesetzt werden. Die Geschäfte werden aber laufend vom neu gebildeten Ausschuß erledigt. Das Instrument eines Ausschusses hat sich bereits sehr gut bewährt.
Ich versuche, Sie in Zukunft in diesem Stil zu orientieren, und bin allen ASMZ-Lesern dankbar, wenn sie mich auf neue Probleme aufmerksam machen, wobei auch aufbauende Kritiken gerne angenommen werden.

Ihr SOG-Präsident: Oberst Kälin

Aargau

Präsident: Oberstlt Marc Naville, Roßweid, 4803 Vordemwald, P 062 / 51 52 64, G 062 / 81 24 24.

Sektion Freiamt

Präsident: Major Paul Locher, Brunnackerweg 20, 5610 Wohlen, P 057 / 6 30 09, G 057 / 6 22 44.

Die **Generalversammlung** der OGF vom 3. Juni im „Forsthaus" in Bremgarten wurde von rund 50 Mitgliedern und Gästen besucht. Nach der speditiven Abwicklung des geschäftlichen Teils hielt Dr. Karl Buob vom Eidgenössischen Institut für Reaktorforschung einen ausgezeichneten Vortrag über „Die Bedeutung der Energie in unserer Gesellschaft". Bei der Beantwortung von Fragen zum Vortragsthema wurde wieder einmal deutlich, daß Energiefragen nur mit fundiertem Fachwissen und frei von Emotionen gelöst werden können. Anschließend an den Vortrag wurde als kulinarischer Höhepunkt der Spießbraten vom offenen Kamin serviert. Der gelungene Anlaß schloß mit einigen Stunden geselligem Beisammensein.

Turnen. Nach den Sommerferien wird wieder jeden Montag um 19 Uhr in der Turnhalle Haldenschulhaus in Wohlen geturnt.
Das neue **Tätigkeitsprogramm** erscheint in der Septembernummer.

Sektion Fricktal

Präsident: Oberstlt Peter Ryser, Frankeweg 4, 4310 Rheinfelden, P 061 / 87 58 83, G 064 / 64 22 22.

Jahresprogramm 1976/77
2. Oktober, Wangen an der Aare: **Besichtigung der Luftschutztruppen.** Aufgabe, Organisation, Gliederung und Ausbildung. Besammlung um 9 Uhr in der Luftschutzkaserne. Anmeldung bis 16. September an Th. Brogle, c/o Ciba-Geigy-Werke, Kaisten.

2. Oktober, nachmittags: **Freundschaftsschießen** zwischen OG Basel-Land und Fricktal. Einladung folgt später.

17. November, Rheinfelden: **Vortrag.**

3. Dezember, Ort je nach Teilnehmern: **Samichlaus.**

Dezember/Januar, Schwarzwald/Jura: **Langlaufkurs.**

29. Januar, Rheinfelden: **OG-Ball.**

14. Februar, Rheinfelden: **Vortrag.**

11. März, Rheinfelden: **Generalversammlung mit Vortrag.**

Sektion Zofingen

Präsident: Hptm H. P. Käser, Postfach 204, 4800 Zofingen, P 062 / 52 15 72, G 062 / 50 11 11.

Nachlese GV 1976. Die Generalversammlung wurde von 50 Mitgliedern besucht. Dank dieser vortrefflichen Beteiligung konnten wir – wie in der Einladung angekündigt – dem „Forum Jugend und Armee" den Betrag von 250 Franken überweisen.

Pistolenschießen mit der OG Olten in Aarburg. Dieser bereits traditionelle Anlaß findet am 26. August statt. Die Organisation obliegt unserer Gesellschaft, weshalb wir auch einen Großaufmarsch aus den eigenen Reihen erwarten. Anschließend treffen wir uns im Restaurant „Falken", Aarburg, zur Rangverkündigung und zu einem Umtrunk.

Gesellschaftlicher Anlaß. Aus unserem „Sommernachtfest" wird dieses Jahr ein „Spätsommernachtfest". Es steigt am Freitagabend, dem 10. September. Eine besondere Einladung folgt.

Rhetorikkurs. Es ist keine neue, aber auch keine erfreuliche Tatsache, daß wir Offiziere bei grundsätzlichen Diskussionen in der engeren oder breiteren Öffentlichkeit zum Thema „Landesverteidigung" schweigen, weil a) uns die richtigen Gegenargumente fehlen, b) wir Hemmungen haben, uns öffentlich zu exponieren. Dem Vorstand schwebt deshalb die Idee vor, einen Kurs zu veranstalten, an dem wir lernen können, uns in öffentlichen Diskussionen über die Armee erfolgreich zu behaupten. Als Grundlage für diesen Kurs möchten wir das Heft „Pro und kontra Armee", Studien zur Agitation Nr. 2, der Dienststelle Heer und Haus verwenden. Ein Fragebogen wurde verschickt.

Sektion Zurzach

Präsident: Hptm Mario Löffler, Tannengasse 1, 8437 Zurzach, P 056 / 49 26 62, G 01 / 96 45 45.

Freitag, 27. August, im Grütt, Zurzach: **Pistolenschießen** um den Oberst-Weibel-Wanderpreis.

Appenzell

Präsident: Oberst Hans Heierli, Berg, 9043 Trogen, P 071 / 94 17 89.

Samstag, 23. Oktober, nachmittags, im Appenzeller Hinterland: **Herbstmarsch der AOG.** Tenü: Uniform. Marschkommandant: Lt Wälte, Wilenhalde 20, 9100 Herisau. Die Mitglieder der AOG erhalten eine spezielle Einladung. Gäste wenden sich an den Marschkommandanten.

Basel-Land

Präsident: Major Hanspeter Steiner, Baslerstraße 153, 4132 Muttenz, P 061 / 61 62 73, G 061 / 42 22 96.

Basel-Stadt

Präsident: Major Peter Lenz, Elisabethenstraße 15, 4051 Basel; P 061/38 92 55, G 061/23 13 30.

„Rex": Hptm R. Moor, Bündtenmattstraße 50, 4102 Binningen, P 061/39 71 89, G 061/23 00 55.

Artillerie-Offiziersverein Basel

Präsident: Oberstlt i Gst Erwin Zollinger, Karl-Jauslin-Straße 35, 4132 Muttenz, P 061 / 61 08 82, G 061 / 32 50 11.

Bern

Präsident: Oberst i Gst P. Wolfensberger, AART, Postfach, 3000 Bern 25, P 031 / 44 19 60, G 031 / 67 25 88.

Offiziersgesellschaft der Stadt Bern

Präsident: Major N. Müller, 031 / 25 21 11.

Geschäftsadresse: Hirschengraben 11, 3011 Bern, 031 / 22 14 37, Postscheckkonto 30–3101.

Mutationen: Hptm A. Greminger, Jupiterstraße 27/1248, 3015 Bern.

An seiner konstituierenden Sitzung vom 24. Mai 1976 wählte der Vorstand der Gesellschaft Oberstlt R. Krähenbühl zum neuen Vizepräsidenten. In ihren Ämtern wurden bestätigt: Major P. Marti (Informationschef), Hptm H. Arni (Kassier) und Hptm U. Hirt (Sekretär).

Für das **Tätigkeitsprogramm 1976/77** können provisorisch folgende Daten reserviert werden:

Vorträge (Schweizerhof):

18. Oktober, 8. November, 13. Dezember, 31. Januar, 14. Februar, 28. Februar, 21. März und 18. April (Mitgliederversammlung).

Veranstaltungen mit praktischer Arbeit:

20. September, 16. Oktober, 12. März, 28. März.

Das Zugführerforum bereitet ein eigenes Programm vor. Der Ball der OG Bern findet am 22. Januar statt. Auf sämtliche Veranstaltungen wird in der ASMZ und im Mitteilungsblatt der OG Bern rechtzeitig hingewiesen. Zum Auftakt des Programms finden folgende Veranstaltungen statt:

9. September, 17.30–19.30 Uhr: **WK-Fitneß-Konditionstest** auf dem Areal der Kaserne Bern (Veranstaltung des Zugführerforums).

20. September, Kaserne Bern: **Ausbildung im Sanitätsdienst im WK,** Maj S. Burkhardt, Kdt Ter Spit Abt 66, und Maj A. Burkhardt, Kdt Füs Bat 33, vermitteln praktische Anleitungen.

Sektion Burgdorf

Präsident: Hptm Peter Stettler, Meisenweg 6, Postfach 16, 3422 Kirchberg, P 034 / 45 36 38, G 034 / 22 33 11, intern 27.

Post: Postfach 264, 3400 Burgdorf.

Samstag, 14. August, abends, Schloß Thunstetten. **Sommernachtsfest:** Einladungskarte, Detailprogramm und Anmeldetalon wurden jedem Mitglied Ende Juli zugestellt.

Sektion Langnau und Umgebung

Präsident: Hptm. N. Lauterburg, Alleestraße 26, 3550 Langnau, P 035 / 2 39 10, G 035 / 2 30 31.

Donnerstag, 19. August, 20 Uhr, Hotel „Hirschen", Langnau (Foyer). **Ordentliche Hauptversammlung.** Nach den statutarischen Traktanden gibt es wiederum eine Überraschung. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Glarus

Präsident: Major Daniel Urech, Weinrain, 8753 Mollis, P 058/34 14 24, G 058/34 11 64.

Graubünden

Präsident: Major E. Rüegger, Chesa Arlas, 7504 Pontresina, P 082 / 6 66 65, G 082 / 6 65 91.

Samstag, 18. September, den ganzen Tag, St. Luzisteig. **Übung für Kommandanten und Zugführer:** Ausbildungsmethodik, Zugsarbeitsplatz, Leistungsnormen, Anlegen von Gruppenübungen. Übungsleiter Hptm i Gst Scherrer. In Uniform.

Montag, 27. September, 20.15 Uhr, Bahnhofbuffet. **Vortrag:** „Der erste Weltkrieg". Referent muß noch bestimmt werden.

Der **Bündner Zweitagemarsch** findet am 2./3. Oktober statt. Anmeldeformulare können bei Oberst i Gst Guido Caviezel, Bahnhofstraße 9, 7001 Chur, bezogen werden.

Offiziersgesellschaft Engadin und benachbarte Talschaften

Präsident: Major E. Rüegger, Chesa Arlas, 7504 Pontresina, P 082 / 6 66 65, G 082 / 6 65 91.

Freitag, 27. August, 20.30 Uhr, evangelische Mittelschule, Zimmer C 6, Samaden. **Referat:** Scharfsinnige Gesprächsführung kontra linke Dialektik; Fortsetzung am Samstag, 28. August (Übungen).

Luzern

Präsident: Hptm i Gst Beat Heß, Altstadtgasse 1, 6210 Sursee P 041 / 21 29 41, G 041 / 21 17 88.

Vizepräsident: Major Kurt Müller, Luzern. Sekretär: Hptm Anton Widmer, Emmenbrücke. Kassier /Aktuar: Oblt Hans Brunner, Luzern. Chef Kurse: Hptm Franz Michel, Stans. Presse / Kommission "Wehrwille" der SOG / Beiträge ASMZ: Hptm Erich Michl, Luzern.

Grosse Wehrvorführung. Samstag, 4. September im Eigenthal: 8 bis 14 Uhr, Raum Barackenlager/Kurhaus Eigenthal. Waffen- und Geräteausstellung sowie Vorführung „Skyguard". 10 bis 12 Uhr, nur Kurhauskrete. Scharfschießvorführungen, „Mirage"-Aufklärer, Feuer der

Infanterie, Helikoptereinsatz, 35-mm-Fliegerabwehrkanone im Einsatz gegen Erdziele, Fallschirmgrenadiere, Kampf der Füsilierkompanie, Fliegerschiessen. Spiel der Infanterierekrutenschule Aarau. Die Veranstalter verkaufen im Felde Bratwürste, Servelas und Getränke (Sitzgelegenheiten vorhanden). Für die Verkehrsregelung wie auch für Parkplätze im Eigenthal ist gesorgt. Nach Möglichkeit sollten die öffentlichen Verkehrsmittel benützt werden (Abfahrt der Spezialbusse beim Bahnhof Luzern).Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, allenfalls mit den notwendigen Einschränkungen.

Sektion Sursee

Neuer Vorstand. Präsident: Hptm H. U. Pfenninger, dipl. Ing. ETH, Kreuzhubel, 6208 Oberkirch. Vizepräsident: Hptm Hans Amrein, Pilatusrain 2, 6210 Sursee. Aktuar: Hptm F. J. Bossart, Bifangstraße 16, 6210 Sursee. Kassier: Oblt Bruno Fischer, Fischerhof, 6234 Triengen. Technischer Leiter: Obtl Willy Nick, Sonnhaldestraße 14, 6210 Sursee.

Freitag, 17. September. **Besichtigung** der ARA, Surental.

Nidwalden

Präsident: Hptm Eduard Engelberger, Stansstaderstraße 16, 6370 Stans. P 041 / 61 35 85, G 041 / 61 11 41.

Freitag, 17. September, auf dem Allweg. **Nachtpistolenschießen**, mit der OG Obwalden.

Freitag, 1. Oktober. **Vortrag:** „Die Flugwaffe der achtziger Jahre" von Br Heinrich Mändli.

Freitag, 19. November. **Vortrag** mit den militärischen Vereinen im Hotel „Schützen", Stansstad: „Wird Europa nach der Sicherheitskonferenz sicherer? " von Professor László Revész.

Samstag, 11. Dezember. **119. Generalversammlung** mit Pistolenschießen und Vortrag im Hotel „Schützen", Stansstad.

Obwalden

Präsident: Major Peter Jung, Kreiskommandant, Landenbergstraße 10, 6060 Sarnen, P 041 / 66 58, 53, G 041 / 66 51 51.

Freitag, 3. September. Fortsetzung des Marsches entlang der Kantonsgrenze. **Marschbeginn:** Sattelpaß, ob Giswil.

Freitag, 17. September, auf dem Allweg. **Nachtpistolenschießen** mit der OG Nidwalden.

Freitag, 24. September. **Vortrag:** „Unsere Aufgabe und Verantwortung im Spannungsfeld der Großmächte" von Div F. Wick.

Freitag, 3. Dezember. **St.-Nikolaus-Abend** (es wird auch getanzt).

Samstag, 5. März. **Generalversammlung** der OG Obwalden. Vortrag „Das neue Versorgungskonzept der Armee" von Div E. Müller.

Schaffhausen

Präsident: Oberstlt Manfred Trächsel, Säntisstraße 74, 8200 Schaffhausen, P 053 / 5 11 78, G 053 / 4 43 21.

Die KOG Schaffhausen hielt am 22. Mai in Stein am Rhein ihre Generalversammlung ab. Die Gesellschaft zählt 582 Mitglieder. Im Mittelpunkt der gut besuchten Tagung stand das Referat von Br W Scherrer. Den Kern für sein Thema „Autoritätskrise und Ausbildung" bildete sich der Referent aus den Erfahrungen als Schulkommandant von 16 Rekruten- und Offiziersschulen.

Tätigkeitsprogramm bis Ende 1976

Donnerstag, 2. September. **Besuch** der Stahlgießerei der +GF+-Werke in Schaffhausen: Fabrikation wesentlicher Teile des Kampfpanzers 68.

Oktober. **Herbstpistolenschießen** mit der OG Winterthur.

Samstag, 6. November. **KOG-Ball** im Kasino Schaffhausen.

Freitag, 26. November. **Orientierungsabend** des FHD-Verbandes Schaffhausen.

Samstag, 4. Dezember, nachmittags. **St.-Nikolaus-Bummel.**

Schwyz

Präsident: Major Adalbert Kälin, Oberseemattweg 11, 6403 Küßnacht am Rigi, P+G 041 / 81 15 82.

Solothurn

Präsident: Major Andreas Schweizer, Bielstraße 15, 4537 Wiedlisbach, P 065 / 76 27 21, G 031 / 41 62 85.

Sektion Olten

Präsident: Hptm Peter Heß, Belchenstraße 6, 4600 Olten, P 062 / 21 81 03, G 01 / 32 71 00.

Samstag, 21. August, nachmittags, Raum Dorneck. **Kantonaler Sternmarsch.** Anmeldungen an den Präsidenten.

Samstag, 21. August, in der Bechburg ob Önsingen. **Sommernachtsball.** Anmeldung an Oblt Rudolf Steiner, Olten.

Donnerstag, 26. August. **Freundschaftsschiessen** mit der OG Zofingen. Ab 17 Uhr Pistolenwettkampf im Schießstand Aarburg; ab 19 Uhr Hock und Rangverkündigung im „Falken", Aarburg.

Samstag, 25. September. Traditionelles **Pistolenschiessen** im Bad Ramsach mit anschliessendem Nachtessen.

Monatsstamm jeweils am ersten Mittwoch des Monats ab 18 Uhr im „Terminus".

St. Gallen

Präsident: Major Richard Osterwalder, Neugasse 4, 9602 Bazenheid, P 073 / 31 21 13, G 073 / 31 19 19.

Sekretär: Hptm Max Schönenberger, Thuraustraße / Zeughaus, 9500 Wil SG.

Samstag, 11. September, Kaserne St. Gallen (Mitwirkung der Inf RS) 9 bis etwa 16.15 Uhr. **Inspektions- und Befehlstechnik.** Dieser Kurs ist offen für Bat Kdt, Kp Kdt, Sub Of, höh Uof und Uof. Zur Behandlung kommen für die oberen Stufen die Inspektions- und Befehlstechnik und die Uof insbesondere das Thema Bewachung (Posten). Kursleiter ist Major Paul Rickert, Instr Of und technischer Leiter der KOG.

Sonntag, 26. September. **Hochälpler.** Schöne Herbstwanderung auf die Hochalp in Form eines Sternmarsches für alle koord milit Verbände der Ostschweiz, organisiert durch den FHD-Verband St.Gallen/Appenzell. Auszeichnung nach dreimaliger Teilnahme. Auszeichnungsberechtigte melden sich via Sektionspräsidenten bis 15. September bei Fhr Marianne Waldburger, Geßnerstraße 12, 9011 St. Gallen.

Samstag, 2. Oktober, Frauenfeld. **Waffenschau und -demonstration**, organisiert durch die KOG Zürich.

Sektion Sarganserland

Präsident: Hptm Ernest Grob, Ratell, 7320 Sargans.

Am Samstag, 29. Mai hielt die OG Sarganserland unter dem Präsidium von Hptm Ernest Grob im Hotel „Churfirsten", Walenstadt, ihre 7. ordentliche Generalversammlung ab. Nach der Begrüßung und der Totenehrung gab der Präsident das Tätigkeitsprogramm für das kommende Vereinsjahr bekannt: Am 23. Oktober treffen sich die Offiziere mit ihren Damen zum traditionellen Ball in Bad Ragaz. Weiter ist im Oktober der Besuch eines Nachtschießens der Schießschule Walenstadt vorgesehen. Ferner sind bereits in Aussicht genommen worden: im November ein Referat, im Februar ein Langlaufkurs, im März ein Skiausflug und im Mai die Generalversammlung. – Auf Antrag des Vorstandes wurden für die demisionierenden Hptm Klaus Unteregger und Oblt Hans Haselbach Oblt Max Ehrbar und Oblt Peter Bürki neu in den Vorstand gewählt. Im Anschluß an die Generalversammlung zeigte der bekannte Bergführer Paul Etter (Walenstadt) seinen im vergangenen Jahr gedrehten Film „Hanibal". Paul Etter begleitete als Kameramann während zehn Tagen die Angehörigen eines Winterhochgebirgskurses der Grenz Div 7 auf ihrem Marsch vom Julierpaß auf den Säntisgipfel. Obwohl die Witterung denkbar ungünstig war, ist es Paul Etter gelungen, einen Film von eindrücklicher Schönheit zu drehen.

Sektion vom See und Gaster

Die Generalversammlung unserer Gesellschaft hat zum neuen Präsidenten gewählt:

Oberstlt Hans Georg Rhyner, Alpen-

blickstraße 10 B, 8645 Jona-Rapperswil, G 055 / 27 66 66, P 055 / 27 41 22.

Sektion Untertoggenburg, Wil und Goßau

Präsident: Hptm Fred Hänni, Toggenburgerstraße 65, 9500 Wil, G 073 / 22 56 22.

Samstag, 11. September. **Kurstag KOG.** Offiziere: Inspektionstechnik. Unteroffiziere: Befehlstechnik.

Sonntag, 26. September. **Hochälpler 1976.**

Thurgau

Präsident: Oberstlt Bernhard Schuppli, Seminar, 8280 Kreuzlingen, P 072 / 8 63 63, G 072 / 85 55 55.

Präsidenten der lokalen Gesellschaften:

Frauenfeld: Hptm Philipp Stähelin, Franzosenweg 13, 8500 Frauenfeld, P 054 / 7 23 15, G 054 / 7 91 11.

Kreuzlingen: Major Werner Keller, Rosgartenstraße 39, 8280 Kreuzlingen, P 072 / 8 27 12, G 072 / 8 35 80.

Oberthurgau: Hptm Hans Eggmann, Rehweidstraße 15, 8590 Romanshorn, P 071 / 63 46 88, G 071 / 63 47 67.

Weinfelden: Hptm Hans Peter Friedrich, In der Ruet, 8555 Müllheim, P 054 / 8 19 46, G 054 / 8 12 51.

Samstag, 14. August. **Schlauchbootfahrt** auf dem Rhein der OG Oberthurgau und OG Frauenfeld.

Freitag, 27. August, 20 Uhr, Hotel „Bären", Amriswil. **Vortrag:** „Kleinkrieg im Rahmen der schweizerischen Verteidigungskonzeption" von Oberst Feldmann, Kdt Inf Rgt 31.

Mittwoch, 1. September, 20.15 Uhr, Restaurant „Hörnli", Kreuzlingen-Ost. **Vortrag:** „Genieprobleme im Raum FAK 4" von Oberst Wellauer, CG FAK 4.

Mittwoch, 15. September, 20 Uhr, Hotel „Falken", Frauenfeld. **Vortrag:** „Das Konzept des AC-Schutzes und seine Verwirklichung" von Oberst Imobersteg.

Uri

Offiziersgesellschaft Uri, Postfach, 6460 Altdorf.

Präsident: Major Oswald Ziegler, 6499 Bauen, P 044 / 6 91 59, G 044 / 2 17 75.

Wallis

Offiziersgesellschaft Oberwallis

Präsident: Hptm Nicolas Julier, Chavenweg 9, 3900 Brig, 028 / 3 12 01.

Pistolenschießen 1976. Das diesjährige Pistolenschießen in Visp wies mit 42 Konkurrenten eine Rekordbeteiligung auf. Gesamtsieger wurde Oblt René Schnyder aus Brig vor Major Markus Bregy aus Sitten und Hptm Josef Heinzmann aus Visp. Den Gruppenwettkampf gewann das Platzkommando Brig mit Oberst Uli Imhof, Hptm Oskar Jentsch, Hptm Kamil Jentsch und Hptm Josef Heinzmann.

40 Jahre OG Oberwallis. Jubiläumsreise nach Neapel: Begeistert kehrten die rund 50 Teilnehmer von der Carreise nach Süditalien ins Wallis zurück. Eindrücklich waren die Besuche historischer Städte, wie Florenz, Assisi, Orvieto, Pompei, Paestum usw. sowie insbesondere ein offizieller Empfang bei der Schweizergarde in Rom. In Neapel verstand es der Reiseleiter, Hptm Fpr Bellwald, den Teilnehmern auf packende Art und Weise die Geschichte der Schweizerregimenter in neapolitanischen Diensten zu schildern. Eine unvergeßliche Fahrt!

Gebirgstour 1976: Hohe Aspirationen haben auch heuer die bergtüchtigen Offiziere, die nach der letztjährigen Besteigung des Aletschhorns (über 30 Teilnehmer!) einen andern stolzen Viertausender unserer Walliser Alpenwelt bezwingen wollen. Einladungen werden noch versandt.

Herbstvortrag: Thema, Ort und Datum werden später bekanntgegeben.

Combatschießen: Im Spätherbst findet wiederum das kampfmäßige Pistolenschießen im Raume Brig statt.

Zug

Präsident: Major F. Nußbaumer, Ägerisaumweg 2, 6300 Zug, P 042 / 21 50 46, G 01 / 23 86 40.

Herbstprogramm: Für die einzelnen Vortragsabende wird eine spezielle Einladung versandt.

Samstag, 30. Oktober 1976. **Nachtorientierungslauf.**

Zürich

Präsident: Major P. Keller, c/o Keller & Co., 8422 Pfungen, P 052 / 31 19 84, G 052 / 31 10 21.

Zürich und Umgebung AOG.

Präsident: Major Ulrich Heußer, Zürich.

Sekretariat: 8021 Zürich, Postfach, 01 / 39 32 00, intern 23.

AOG-Ball: Am 30. Oktober eröffnen wir im Grand Hotel Dolder die Zürcher Ballsaison. Als Orchester spielen die beliebten Popol-Stars, Fritz Herdi mit seinem Sextett vom Radio Zürich sowie zur Abwechslung die Zuger Ländlerkapelle Franz Gisler aus Baar. Sie haben die Möglichkeit, eine der folgenden drei Varianten zu wählen: Ball mit Nachtessen im Rondell, Paarkarte 170 Franken; Ball mit kaltem Buffet im Festsaal, Paarkarte 145 Franken; Ball-Eintrittskarte für die übrigen Räume, Paarkarte 85 Franken. Als besondere Attraktion offerieren wir, solange Vorrat, den jungen Leutnants Paarkarten zu 60 Franken. Diese berechtigen zum Eintritt ohne Nachtessen im Lese- und Gobelinsaal. Unterlagen können telephonisch auf dem Sekretariat der AOG angefordert werden.

Sektion Zürcher Unterland

Präsident: Major W. Sommer, Hochfelderstraße 53, 8180 Bülach, P 01 / 96 05 65, G 01 / 96 83 87.

Montag, 23. August, 20.15 Uhr, Stadthalle Bülach, Sitzungszimmer, 1. Stock. **Referat:** "Wehrerziehung in den Warschauer-Pakt-Staaten" von Ernst R. Bohre

12. September: **Grenzbegehung.**

26. Oktober. Öffentlicher **Vortrag** von Professor Sager, Schweizerisches Ostinstitut, Bern.

4. Dezember, „Hilton", Glattbrug. **OGZU-Ball.**

Reiten. Die nächsten Daten, Beginn jeweils 7.30 Uhr, Restaurant „Löwen" Elgg, Ausritt etwa 2 Stunden: 7. und 21. August, 4. und 18. September, 2., 16. und 30. Oktober, 13. und 27. November, 11. Dezember.

Tennis. Ab September wird wieder ein neuer Tenniskurs in der Mehrzweckhalle der Kaserne Bülach ausgeschrieben. Für Fragen des Sports wende man sich bitte an den Sportchef, Hptm R. Broglie, Bülach

Fachsektionen

Schweizerische Gesellschaft der AC-Schutz-Offiziere

Sektion Zürich und Umgebung

Präsident: Oberstlt Walter Riesen, Im Blumenberg, 8634 Hombrechtikon, P 055 / 42 17 86.

Die Schweizerische Gesellschaft der ACSD-Offiziere hatte für Ende letzten Jahres einen Besuch beim ACSD-Ausbildungszentrum der französischen Armee in Grenoble (Ecole militaire des armes spéciales) vorgesehen. Aus verschiedenen Gründen mußte dieser Besuch auf dieses Jahr verschoben werden. Er findet nun definitiv Freitag, 24. September, statt. Programm:

In der zweiten Nachmittagshälfte des 23. September: Reise der Teilnehmer mit Personenwagen oder mit der Bahn in den Raum von Genf. Unterkunft wird durch die welschen Kameraden organisiert.

23. September, 19 Uhr. Delegiertenversammlung der Schweizerischen ACSD-Offiziersgesellschaft, anschliessend gemeinsames Soirée amicale mit den welschen Kameraden.

24. September, 6.30 Uhr, Abfahrt mit Car nach Grenoble.

9.30 bis 16 Uhr, Besuch bei der französischen Armee, anschliessend gemeinsame Rückreise mit Car nach Genf und von dort gruppenweise oder individuelle Heimreise.

Der Besuch findet in Zivil statt. Da die Organisatoren die ungefähre Teilnehmerzahl kennen möchten, werden Sie ersucht, Ihre eventuelle Teilnahme mitzuteilen. Sie bekunden damit lediglich Ihr Interesse.
Der Besuch steht auch Mitgliedern anderer Offiziersgesellschaften offen, zum Beispiel den im ACSD ausgebildeten Subalternoffizieren, die nicht Mitglied unserer Gesellschaft sind, und Truppenkommandanten die sich speziell für die ACSD-Ausbildung fremder Armeen interessieren.

AVIA-Gesellschaft der Offiziere der Fliegertruppen

Sektion Zürich
Präsident: Hptm i Gst R. Läubli, Militärflugplatz, 8600 Dübendorf, 01/823 23 11.

Nächste Veranstaltungen

27./28. August. **AMEF 76** (ohne Rahmenprogramm).

Oktober (genaues Datum gemäß Mitteilungsblatt). **Damenanlaß:** Besuch des Schießplatzes Axalp.

23. Oktober. **Generalversammlung** der Zentral-AVIA.

Provisorische Daten der Winterveranstaltungen. 8. November; 29. November; 24. Januar; 28. Februar und 25. März (GV).

Kauf eines „Pipers". Mitte Juni hat unsere Sektion einen „Piper" von der Abteilung für Militärflugplätze gekauft. Das Flugzeug, welches in Kloten stationiert wird, kann von den Sektionsmitgliedern ab September geflogen werden. Der „Piper" wird anläßlich der AMEF feierlich übergeben.

AVIA-Gesellschaft der Offiziere der Fliegerabwehrtruppen

Neuer Zentralpräsident:
Oberstlt Peter Rinderknecht, Neuackerweg 9, 4105 Biel-Benken, P 061 / 73 44 45, G 061 / 23 60 35.

Die AVIA-FLAB hielt am Samstag, 26. Juni, ihre ordentliche Generalversammlung in Anwesenheit des Kommandanten der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen, Kkdt Kurt Bolliger, in St. Gallen ab, wo im Mai dieses Jahres die neue Sektion Ostschweiz gegründet worden war. Turnusgemäß trat der von der Sektion Zürich gestellte Zentralvorstand unter dem Präsidium von Oberst Ulrich Schwarz, Samstagern, nach dreijähriger Amtsdauer zurück. Die Versammlung wählte auf Vorschlag der neuen Vorortssektion Basel Oberstlt Peter Rinderknecht, Biel-Benken, zu ihrem neuen Zentralpräsidenten. – In Anerkennung seiner großen Verdienste um die Flabwaffe und die AVIA-Flab wurde der frühere Kommandant der Flab Br 33, Br Hans Born, zum Ehrenmitglied ernannt. – Im Anschluß an den geschäftlichen Teil hielt Kkdt Hans Senn, Kdt FAK4, das Tagesreferat über operative und taktische Probleme am Beispiel des FAK4.

Sektion Basel

Präsident: Oblt R. Kahnt, Wasgenring 62, 4055 Basel, P 061 / 43 59 00, G 061 / 43 77 77.

Vortrag von Kkdt Bolliger, Kdt FF Trp. Gemeinsame Veranstaltungen mit den Offiziersgesellschaften unserer Region.

Neues Datum: Mittwoch, 9. Februar, 20.15 Uhr, Restaurant „Schützenhaus", Basel.

Gesellschaft der FHD-Dienstchefs und -Kolonnenführerinnen

Präsidentin: Kolfhr M. Uhlmann, Blümlisalpstraße 57, 8006 Zürich, P 01 / 60 39 66.

13./14. November in Frauenfeld. **Arbeitstagung/Generalversammlung.** Samstag: Arbeitstagung; Vorträge über Unterrichtsmethodik und -mittel, Gruppenarbeiten zur praktischen Anwendung des Gelernten. Sonntag: Generalversammlung; Referate und Diskussion über die Münchensteiner Initiative. Einladung folgt.

Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft

Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Kantons Bern

Präsident: Hptm Paul Wüthrich, Ringstraße 25, 3052 Zollikofen, P 031 / 57 21 23, G 031 / 42 17 66.

Bieler Schießen: Samstag, 25. September im Schieß-Stand Bözingen-Moos. 50- und 300-m-Schießen, Beginn 13 Uhr. Rangverkündigung um 17.45 Uhr mit Kurzansprache von Herrn Br Stettler, Waffenchef der Luftschutztruppen. Nachtessen fakultativ. Anmeldungen und weitere Auskunft: Lt Kurt Brudermann, Helmstraße 13, 2560 Nidau-Port, P 032 / 51 77 13 / G 032 / 21 36 66. Wir erwarten eine große Teilnahme aus der ganzen Schweiz!

Luftschutz-Offiziersgesellschaft der Ostschweiz

Präsident: Hptm Peter Wieser, Bahnhofstraße 5, 9230 Flawil, P 071/83 27 59, G 071/22 45 45.

3. September. Arbeitsvorbereitung und Befehlsgebung für Luftschutz-Zugführer, Leitung Major i Gst J. Langenberger, Romanel sur Morges.

1. Oktober. Erarbeitung von Unterlagen für den Taktikunterricht im Wiederholungskurs (2. Teil), Fortsetzung der Arbeiten vom 2. Juli.

3. Dezember. Gesellschaftlicher Jahresanlaß: Klausabend.

Die Veranstaltungen beginnen in der Regel um 19.30 Uhr. Die Mitglieder der LOG Ostschweiz werden zu jedem Anlaß speziell eingeladen.

Schweizerische Gesellschaft der Offiziere der motorisierten Truppen

Adressenverzeichnis Zentralvorstand SGOMT 1976/77

Zentralpräsident: Major Peter Burkhalter, Bergstraße 2, 3028 Spiegel, P 031/53 59 84, G 031/41 02 43.
Vizepräsident: Major Richard Gasser, Alpenstraße 13, 3600 Thun;
Zentralkassier: Oblt Peter Hafen, Postfach, 3000 Bern 13;
Zentralsekretär: Hptm Heinrich Marti, Schulhausstraße 11, 3302 Moosseedorf;
Werbechef: Major Peter von Niederhäusern, Strättlingerweg 1, 3626 Hünibach;
Delegierter „Armee-Motor": Oberst Ernst Flückinger, Hubelmattstraße 10, 3007 Bern;
Wehrsport: Lt Hans Beer, Hühnerbühlstraße 41, 3065 Bolligen;
Beisitzer: Oberst Karl Dudler, Bachtelstraße 44, 8340 Hinwil;
Präsident Sektion Zentralschweiz: Hptm Hans-Ulrich Kuster, Hostalenweg 140, 3037 Herrenschwanden;
Präsident Sektion Ostschweiz: Major Ernst Brunner, Niederfeldstraße 31, 8542 Wiesendangen;
Präsident Sektion Basel: Major Hans Peter Unger, Zehntenfreistraße 6, 4103 Bottmingen;
Präsident Sektion Romande: Cap Jean-Pierre Strebel, Vallombreuse 79, 1008 Prilly.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Major Ernst Brunner, Niederfeldstraße 31, 8542 Wiesendangen, P 052 / 37 23 12, G 052 / 84 53 21.

Dem vierten Fachtag für Offiziere der ATT und MLT, welcher am 26. Juni in der Kaserne Bülach, tatkräftig unterstützt durch Oberst i Gst Brauchli, das Kader sowie die UOS 238, durchgeführt werden konnte, wohnten über 60 weinrote und gelbe Offiziere bei. Neben praktischer Arbeit, wie Fahrschule mit Pneu- und Raupenfahrzeugen, wurden auch neueste Waffen und Waffensysteme vorgeführt. Von besonderem Interesse war die Demonstration des Feuerleitungsgeräts „Sky-guard" mit 35-mm-Flabkanone. Referate über elektronische Kriegführung, Ausbildungsmethodik usw. sowie Filme über neue Geräte, wie den Panzerschießsimulator „Solatron", rundeten den lehrreichen Ausbildungstag ab.

28. August. **Außerdienstlicher Rapport der ATT** in Bern.

18. September. **Poly-Mot 1976**, organisiert durch die Sektion Zentralschweiz im Raume Burgdorf.

2. Oktober. **Waffenschau** in Frauenfeld.

16. Oktober. **Kurs:** „Noch besser fahren", auf der Piste des TCS in Rümlang mit anschließendem Hock.

November. **Tagung der Stabsoffiziere** im Landgasthof „Wallberg", Volketswil.

30. November. **Truppenbesuch** sowie Besichtigung einer kombinierten Schießübung Infanterie/Artillerie.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Hptm Hans-Ulrich Kuster, Hostalenweg 140, 3037 Herrenschwanden.

Samstag, 28. August, Bern. **Außerdienstlicher Rapport** der ATT.

Samstag, 4. September, Thun. **Besichtigung** der neuen Anlagen und Hilfsmittel für die Ausbildung der mechanisierten Truppen mit praktischer Arbeit; 1. Teil.

Samstag, 18. September. **Poly Mot 1976***.

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen SOGV

Zentralpräsident: Oberst Josef Bläuer, Alte Jonastraße 22, 8640 Rapperswil, P 055 / 27 20 37, G 055 / 86 12 12.

Am 26. Juni fand im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern die Delegiertenversammlung der SOGV statt. Br Hans Meßmer, Oberkriegskommissär, überbrachte die Grüße von Bundesrat Gnägi. Eine große Anzahl hoher Offiziere, Behörde- und Regierungsmitglieder beehrten die Gesellschaft mit ihrer Anwesenheit. Der Zentralpräsident, Oberst Franco Fähndrich, gab Rechenschaft über die dreijährige Tätigkeit des Zentralvorstandes. Eine Vielfalt von Problemen wurde während der Amtszeit 1973 bis1976 bewältigt, unter anderem: Zwei Besichtigungen über das neue Versorgungskonzept wurden organisiert; die Gesellschaft besuchte die Versorgungs-Formation der österreichischen Bundeswehr; der Zentralvorstand nahm Stellung zu den Vorschlägen der Reorganisation der Heereseinheitsstäbe im logistischen Bereich im Hinblick auf das Versorgungs-Konzept 77; eine Erhebung über die Zweckmäßigkeit des Korpsmaterials bei der Truppe und den Versorgungs-Formationen wurde durchgeführt; die Statuten wurden neu überarbeitet. Die SOGV wird in den nächsten 3 Jahren von der OVOG geführt. Als neuer Zentralpräsident wurde Oberst Josef Bläuer gewählt. Dem neuen Zentralvorstand gehören zudem folgende Mitglieder an: Oberst Kurt Graf, Oberstlt Hans Dennler, Oberstlt Konrad Hanimann, Major Moritz Gut, Major Alfred Steiner, Major Hans-Rudolf Schwarzenbach, Hptm Werner Adams, Hptm Niklaus Dürst, Hptm Reinhold Friedli, Hptm Oskar Fritschi, Hptm Raymond Porchet, Hptm Hans Zanoni.

Im Mittelpunkt der Tagung stand das Referat Div Edmund Müllers über „Unsere Strategie im Spannungsfeld der Machtpolitik". Ausgehend von den verschiedenen Teilaspekten des Begriffes Macht und der aktuellen Situation in Europa zog der Unterstabschef Logistik die Schlußfolgerungen für unser Land. „Es scheint mir, daß die Selbstbehauptung im Zustand relativen Friedens besonders Maßnahmen im wirtschaftlichen Bereich erheischt", unterstrich Div Müller. Unsere diesbezüglichen Vorbereitungen seien aber noch zu sehr auf die Kriegswirtschaft ausgerichtet. Die kurze Vorwarnzeit gelte nicht nur für die Armee, sie müsse auch im wirtschaftlichen Bereich zu Vorbereitungen führen. Dies bedinge eine entsprechende Dezentralisation und eine sofort einsatzfähige Organisation. Hinsichtlich der Friedenssicherung nannte der Referent vornehmlich den Bereich der Entwicklungshilfe. „Warum sollten wir nicht versuchen, die Partnerschaft für ein kleines Entwicklungsland zu übernehmen, um im Rahmen eines langfristigen und umfassenden Programms dieses Land schrittweise einer sinnvollen Eigenständigkeit entgegenführen zu helfen?" – Die Dissuasion, eine Kriegsverhinderung durch Verteidigungsbereitschaft, stellt nach Div Müller die Hauptaufgabe der Armee dar. Die neue Versorgungskonzeption werde hier zu einer wesentlichen Verbesserung führen. Des weiteren sollten wir alles daransetzen, das Armeeleitbild 80 rasch zu verwirklichen. Als weiteres Anliegen nannte der Referent die Bewältigung eines aktuellen Problems: der Anfälligkeit unserer zivilen Infrastruktur durch die Einführung technisch immer perfekterer oder rationalerer Lösungen. „Ich denke dabei an das gesamte Energieversorgungsnetz, insbesondere die Erdgasversorgung, an die Zentralisation und Automation bei der Übermittlung, im Verkehr usw." Die Macht werde in allen Bereichen durch die Handlungsfreiheit entscheidend beeinflußt.

Sektion Bern

Präsident: Oberstlt Willy Schneeberger, Glockentalstraße 6, 3612 Steffisburg, P 033 / 37 60 77, G 033 / 37 20 55.

Samstag, 11. September. **Taktisch/technische Übung** im Jura. Gemeinsam mit der Sektion Zentralschweiz der SOGV.

Samstag, 23. Oktober, in Ostermundigen. **Herbstschießen.**

Waffenschau mit Schießdemonstration

Die Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich und die Offiziersgesellschaft Winterthur veranstalten am

Samstag, 2. Oktober 1976

auf dem Waffenplatz Frauenfeld eine Waffenschau mit Schießdemonstration

Es werden vorgeführt:

Panzerabwehrwaffen: Dragon (USA), Milan (F/BRD), Hot (F/BRD), Carl Gustaf (S), Armbrust (BRD), Schnellfeuerkanone Oerlikon (CH), ev. Nora (CH).

Fliegerabwehrwaffen: Sparrow (USA), RBS 70 (S), Roland (F/BRD), ev. Rapier (GB).

Kampfhubschrauber: BO 105 (BRD), Gazelle (F).

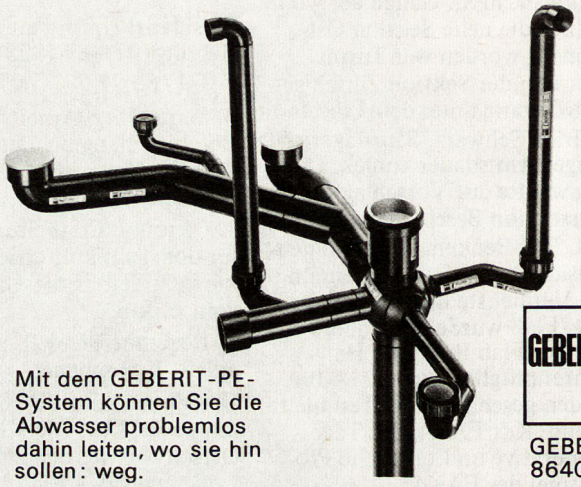
Panzerfahrzeuge: Jagdpanzer Gepard (CH), Schützenpanzer Piranha (CH), ev. Schützenpanzer 63/73 (CH), ev. Panzer 68 (CH).

Handfeuerwaffen: (CH).

Reservieren Sie sich diesen Tag!

Wir sind mit allen Abwassern gewaschen. GEBERIT-PE

Der sichere Weg für Abwasser führt durch GEBERIT-PE. Das GEBERIT-PE-System ist einfach in der Montage und problemlos sicher in der Funktion. Fünf Verbindungsarten ermöglichen bei jeder Verlegungsmethode die beste Lösung. Mit dem GEBERIT-PE-System werden die kompliziertesten Montagesituationen spielend gemeistert.
Dazu kommen die GEBERIT-PE-Eigenschaften: dickwandig, korrosionsfest, gefrierfest, laugen- und waschmittelfest, unempfindlich gegen hohe Temperaturschwankungen, weitgehend chemikalienbeständig, beständig gegen schwach radioaktive Abwasser.



Mit dem GEBERIT-PE-System können Sie die Abwasser problemlos dahin leiten, wo sie hin sollen: weg.

GEBERIT

GEBERIT AG
8640 Rapperswil